

Für Kenner der Stonerrock-Szene sind desert sun schon längst kein Geheimtipp mehr, der hinter den Stonerrock- Pionieren „Kyuss“, „Queens of the stoneage“ oder „Alice in Chains“ ein unbekanntes Dasein fristet.

desert sun gehören schon längst zum Standardinventar der CD- Sammlung eines jeden Wüstenrockers.

Die vier Musiker stellen von Anfang an klar, worum es bei ihrer Musik geht, nämlich um treibende, gitarrenlastige Kiffer- und Mosherriffs und um Töne unter 3000 Hertz, die dem Publikum mit mehr als 200 Watt um die Ohren gehauen werden.

Live sind desert sun ein Stonerbrett andersgleichen, das mit tief gestimmten und stark verzerrten Gitarren tonnenschwere Riffs zelebriert, getrieben von einer Rhythmusmaschinerie, die das Publikum in die flirrende Hitze staubtrockener Wüste versetzt. Halluzinierende Nebeneffekte eines Verdurstenden nicht ausgeschlossen, schließlich sind auch die psychedelischen Momente in der Musik von desert sun ausreichend vorhanden.

Die Band stellte dies schon bei zahlreichen Konzerten quer durch Deutschland und Europa unter Beweis, bei denen sie sich die Bühnen schon mit Bands wie "Therapy?", "Brant Bjork & the Bros", „Robocop Kraus“, „Dozer“ oder „The Awesome Machine“ teilten.

Schnallt Euch also an, desert sun werden euch mit fetten Riffs den Sand aus dem Getriebe rocken!

Nach dem Wechsel am Schlagzeughocker 2006 und der vermehrten Rückkehr auf die Bühnen dieser Welt gab es im Mai 2007 endlich die lang ersehnte Veröffentlichung ihres, vor gefühlten Urzeiten aufgenommenen Albums "comedown" auf decibell-records. Momentan arbeiten desert sun an ihrem neuen Longplayer – man darf gespannt sein auf allerfeinsten desert-blues.

Und das schreibt die Presse über "american sound normal":

Ich habe lange keine Formation aus deutschen Landen gehört, die so vielversprechend ist und so viel Lust auf mehr macht, wie diese. (...) das Potential zu einer ganz großen Band ist gegeben! (...) Stonerrock vom Feinsten!
(www.terrorverlag.de)

Cooler und wirklich guter US-Stonerrock, der jedoch in Franken entstanden ist.
(www.metalglory.de)

...ist ihr erster Longplayer ein kleiner Urknall. (...) Dieser Rock geht direkt unter die Haut, mein klarer Monatsfavorit.
(doppelpunkt)

...sind desert sun die beste Wüstenrockband weit und breit.
Feist produziert, laut, dreckig und mit Wumms.
(Plärrer)

desert sun haben ein wahnsinns Album gemacht: tight gespielt, super Songs und tolle Ideen.
(www.southspace.com)

...treten desert sun lieber aufs Gaspedal und rocken durch die fränkische Einöde...
(www.metal.de)



Band:

www.desert-sun.de + www.myspace.com/deserts + info@desert-sun.de

Booking:

blues of the desert sun + Steffen Schulze + Flößbastr.53
90763 Fürth
+49 / (0)911 / 766 15 32 + blues@desert-sun.de

Management:

Georg Rapp + Opernstr. 24-26 + D-95444 Bayreuth
+49 / (0)921 / 1502927 + contact@deepdivemusic.com

desert sun